

# Vom Künstler zum Formgestalter – Kunst, Architektur und Design des Bauhauses

Stefanie Rapp



© RAABE 2019

© alq-images/arcaid/Marcus Bleyl

Schlichte, geradlinige Gebäude, schnörkelloses Design und Gemälde in Grundformen und -farben – bis heute zeigt sich der Einfluss dieser Bauhausprinzipien im Stadtbild, im Möbelkatalog und im Kunstmuseum. Die Ideen des 1919 in Weimar gegründeten Bauhauses sind noch immer aktuell. In diesem Beitrag beschäftigen sich die Schül:innen und Schüler mit der Geschichte der legendären Kunstschule, setzen sich mit deren Prinzipien auseinander und wenden diese in verschiedenen Gestaltungsaufgaben an. Im Vordergrund stehen vor allem Architektur, Design und bildende Kunst im Mittelpunkt, aber auch die gesellschaftliche/politische Bedeutung des Bauhauses – damals und heute.

---

## KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	8–13
<b>Dauer:</b>	6–12 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Kunstgeschichtliche Epochen und Künstler kennen, Kunstwerke analysieren können, grafische Verfahren kennen und anwenden
<b>Thematische Bereiche:</b>	Geschichte, Prinzipien und Künstler des Bauhauses, Architektur, Design, Malerei
<b>Medien:</b>	Texte, Bilder, Arbeitsblätter, Farbfolien, Gestaltungsaufgaben

---

## M 1



## Was ist das Bauhaus?

Das Bauhaus wurde im Jahr 1919 vom Architekten Walter Gropius in Weimar gegründet. Es war zunächst eine Kunstschule und wurde zu einer der einflussreichsten Hochschulen für Architektur, Kunst und Design im 20. Jahrhundert.

**Aufgabe 1:** Sieh dir den Film „bauhausWORLD 1/3: Der Code – 100 Jahre Bauhaus“ an.



Du findest den Film unter folgendem Link:  
[www.youtube.com/watch?v=JcVAY1MQhEw](https://www.youtube.com/watch?v=JcVAY1MQhEw)  
 oder mithilfe der Suchbegriffe „Bauhaus“ und  
 „Code“ oder indem du den QR-Code einscannst.



**Aufgabe 2:** Fülle den Lückentext zum Bauhaus aus. Die Begriffe in den Klammern helfen dir.

Der Gründer des Bauhauses, Walter Gropius, wollte die Welt vom Grund auf neu denken. In seiner Kunstschule, dem \_\_\_\_\_, wurden \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ nicht nur theoretisch, sondern auch durch \_\_\_\_\_ Arbeit vermittelt. Es entstand ein neuer Typ \_\_\_\_\_: der \_\_\_\_\_. Dieser ist nicht nur Künstler, sondern zum Beispiel auch \_\_\_\_\_, Bildhauer, Fotograf und \_\_\_\_\_.

Kunst sollte nicht nur um der \_\_\_\_\_ willen geschaffen werden, sondern um die \_\_\_\_\_ der Menschen zu gestalten und zu verbessern, dafür sollten sich die \_\_\_\_\_ zwischen den Disziplinen auflösen.

Außerdem sollten Gebrauchsgüter und Gebrauchsgegenstände auf die Bedürfnisse der \_\_\_\_\_ zugeschnitten sein. Auf rein dekorative Elemente wurde \_\_\_\_\_ . Viele Bauhaus-Künstler bevorzugten klare Linien, geometrische Formen und reine Farben.

Lebenswelt ( )enzen Bauhaus praktische Architekt Designer Handwerk Künstler  
 Formgestalter ( )achen verzichtet Kunst

**Aufgabe 3:** Streiche die Kästchen durch, die nicht zu den Prinzipien des Bauhauses passen.

üppige Dekoration

gutes Handwerk und künstlerischer Eigensinn

viel hilft viel

ideal auf den Menschen abgestimmte Proportionen

ausgeglichenes Verhältnis

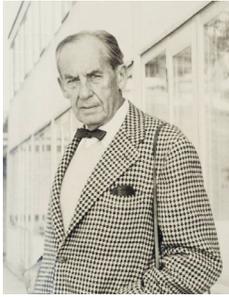
reine Form

Klarheit

Konzentration auf eine einzige künstlerische Disziplin

**Aufgabe 4:** Oft wird im Zusammenhang mit dem Bauhaus das Prinzip „form follows function“ genannt (auf Deutsch: „Die Form folgt der Funktion“). Was könnte das bedeuten?

## Walter Gropius: Der Vater des Bauhauses



Walter Gropius wurde am 18. Mai 1883 in Berlin geboren. Er studierte Architektur, brach das Studium aber ohne Diplom ab, da seine zeichnerischen Fähigkeiten nicht ausreichten. Er begann in einem Architekturbüro zu arbeiten. 1910 machte er sich dann als Industriedesigner und Architekt selbstständig, wobei er jedoch auf die Hilfe zeichnerisch begabter Mitarbeiter angewiesen war.

Im Ersten Weltkrieg wurde Gropius eingezogen und an der Westfront schwer verwundet. Nach dem Ende des Krieges engagierte er sich in einem Beiratsrat für Kunst, in dem sich Künstler und Anhänger der Novemberrevolution sammelten. 1919 gründete er das Bauhaus, dessen Direktor er bis 1928 blieb. Architektonisch beschäftigte Gropius sich ab 1926 vor allem mit dem Massenwohnbau, mit dem Ziel, soziale und städtebauliche Probleme zu lösen. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten floh Gropius zunächst nach England, dann in die USA, wo er Professor für Architektur in Harvard wurde und weiter als Architekt arbeitete. Er starb 1969 in Boston.

### Aus dem Manifest des Bauhauses, 1919

Das Endziel aller bildnerischen Tätigkeit ist der Bau! Ihn zu schmücken, war einst die vornehmste Aufgabe der bildenden Künste, sie waren unablösliche Bestandteile der großen Baukunst. [...]

Wenn der junge Mensch, der Liebe zur bildnerischen Tätigkeit in sich verspürt, wieder wie einst das Handwerk damit beginnt, ein Handwerk zu erlernen, so verlässt der unproduktive „Künstler“ künftig nicht mehr die unvollkommener Kunstübung verwehrt, denn seine Fertigkeit bleibt nun dem Handwerk erhalten, wo er Vortreffliches zu leisten vermag.

Architekten, Bildhauer, Maler, wir alle müssen zum Handwerk zurück! Denn es gibt keine „Kunst von Beruf“. Es gibt keinen Wesensunterschied zwischen dem Künstler und dem Handwerker. Der Künstler ist eine Steigerung des Handwerkers.

Wollen, erdenken, erschaffen, wir gemeinsam den neuen Bau, der alle in einer Gestalt sein wird: Architektur und Plastik und Malerei [...]



Lyonel Feininger: Kathedrale

### Aufgaben

1. Kläre: Welche Bedeutung hat Gropius zum Künstler? Und was könnte seine eigene Karriere damit zu tun haben? Diskutiert in der Klasse, ob ihr Gropius zustimmt.
2. Das Bild von Lyonel Feininger war das Titelblatt des Manifestes, zu dem Gropius das Vorwort schrieb. Beschreibe es und überlege, warum Gropius sich ausgerechnet für dieses Bild entschieden haben könnte.

## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**